
Von: Stephan.Terhorst@cdu.nrw
Gesendet: Freitag, 28. April 2017 15:01
An: kt@saekulares.nrw
Betreff: Wahlprüfsteine zur Landtagswahl

Sehr geehrter Herr Wepner,

nachstehend übersende ich Ihnen unsere Antworten zu Ihren Fragen vom 20. April 2017.

Wir antworten Ihnen auf Ihre Fragen insgesamt mit unserer Position zum Verhältnis von Staat und Kirche, zur religiösen Erziehung im Schulsystem und zu den Bekenntnisschulen:

Religiöse Bildung stärkt die Einstellung gläubiger Menschen in unserer Gesellschaft. Zu Erziehung und Bildung gehört auch Wertgebundenheit. Ohne Wertorientierung kann unser gesellschaftliches Zusammenleben nicht gelingen. Religion, Glaube und deren Ausübung prägen die Wertorientierung unserer Gesellschaft. Das ist für den Staat unverzichtbar. Insofern ist religiöse Bildung auch im Interesse des Staates.

Die Kirchen in unserer Gesellschaft sind durch Tradition und Geschichte gewachsenen Institutionen, in denen gläubige Menschen ihre Religion erfahren können. Sie gehören zum Fundament unserer Gesellschaft. Daher sind Schulen, in denen man kirchliche Orientierung erleben kann, ein wichtiger Baustein unserer Schullandschaft. Bekenntnisschulen sind daher auch im Interesse des Staates. Er sollte sie daher auch weiterhin im Sinne der Verfassung stützen und fördern.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stephan Terhorst
Stellv. Leiter Politik & Strategie



CDU Nordrhein-Westfalen

Wasserstraße 6
40213 Düsseldorf

Fon 0211 / 136 00-20
Fax 0211 / 136 00-15

stephan.terhorst@cdu-nrw.de
www.cdu-nrw.de